



**Antrags-Nr.: AT-18-22**

öffentlich  nichtöffentlich

**Antragsteller:** Fraktion AfD

**Antragsdatum:**

08. April 2022

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Datum</b>		<b>Datum</b>
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen <input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen <input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten <input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten <input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz <input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung <input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf <input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile <input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	   20.04.2022 27.04.2022

**Antragsgegenstand:**

**Prüfung der Einführung des Wahlpflichtfachs „Feuerwehrunterricht“ für die Jahrgangsstufen 9 und 10 an Cottbuser Schulen.**

**Inhalt des Antrages:**

Das neue Wahlpflichtfach „Feuerwehrunterricht“ für die Jahrgangsstufen 9 und 10 wurde ab dem Schuljahr 2015/16 von der Ehm-Welk-Oberschule Angermünde zunächst erprobt. Zum Schuljahr 2019/20 wurde der von dieser Oberschule erarbeitete Lehrplan durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport genehmigt.

Auf dieser Grundlage wird Herr OB Holger Kelch beauftragt, mit dem staatlichen Schulamt Cottbus eine dauerhafte Genehmigung des Wahlpflichtfaches „Feuerwehrunterricht“ an den Cottbuser Ober- und Gesamtschulen ab dem Schuljahr 2023/24 für die Jahrgangsstufen 9 und 10 zu prüfen.

**Begründung:**

Immer weniger junge Menschen sind bereit, sich gesellschaftlich zu engagieren. Um das Ehrenamt Feuerwehr noch besser zugänglich zu machen und dem Nachwuchsproblem entgegenzuwirken, müssen alle Mittel und Wege ausgeschöpft werden. Hier ist das Wahlpflichtfach „Feuerwehr“ ein gutes Mittel, Jugendliche an eine ehrenamtliche und zugleich anspruchsvolle Tätigkeit heranzuführen.

b.w.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

**Beschlussniederschrift**

- Gremium:  HA     StVV  
 einstimmig     mit Stimmenmehrheit  
 laut Beschlussvorschlag  
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

**Beschluss-Nr.:**

Tagung am:                      TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:Anzahl der **Nein**-Stimmen:Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Leider wird im Bereich Freiwillige Feuerwehr oft nur eine Symptombehandlung vollzogen, ohne im Ansatz das Problem zu lösen, wenn es um die Einsatzbereitschaft geht.

Der Zusammenschluss der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Gallinchen, Groß Gaglow, Kiekebusch und Madlow im Gerätehaus Süd sind ein Beispiel dafür.

Die Kameraden der Feuerwehren unternehmen viele Anstrengungen der Mitgliederwerbung für die Jugendfeuerwehr bzw. Freiwillige Feuerwehr.

Daher sollte die Planung und Umsetzung eines Wahlpflichtfaches „Feuerwehrunterricht“ die Anstrengungen der Kameraden unterstützen.

Der Anreiz für Jugendliche ist groß, da sie zum Feuerwehrstandort gebracht werden und durch die Ausbildung während der Unterrichtszeit viele Zeit- und Wegeprobleme vermieden werden. Das Pilotprojekt in Angermünde hat gezeigt, dass nach der Ausbildung sich deutlich mehr Jugendliche für die Freiwillige Feuerwehr melden.

Über die Brand- und Katastrophenschutz (BKS) Nachwuchsgewinnungsrichtlinie 2021/2022 fördert das Land Brandenburg zudem per Anteilsfinanzierung in Höhe von max. 80 % die Anschaffung von Schutzbekleidung für Schülerinnen und Schüler, die am Wahlpflichtfach „Feuerwehr“ oder einer entsprechenden Arbeitsgemeinschaft teilnehmen.

**Als kreisfreie Stadt Cottbus müssen nur 4 Kriterien erfüllt sein:**

1. Stellen der Ausbilder über den örtlichen Brandschutzträger (Freiwillige Feuerwehr oder Berufsfeuerwehr)
2. Bereitstellung der feuerwehrtechnischen Einrichtungen zur Ausbildung
3. Transport der Schülerinnen und Schüler zum Feuerwehrstandort
4. Antragstellung zur finanziellen Unterstützung für die Brandschutzerziehung – MIK fördert bis zu 80% der Summe (gemäß BKS-Nachwuchsgewinnungsrichtlinie)

VbR\_EDHVkkAjqQFnoECAgQAQ&url=https%3A%2F%2Fmik.brandenburg.de%2Fsixcms%2Fmedia.php

%2F9%2F20201014\_Druckdaten\_Referat34\_Feuerwehr\_macht\_Schule\_weboptimiert.pdf&amp;usg=AOvVaw1I0TO8SB9pZEdu6HxUU-\_p